

Die Richtlinien ethischen Verhaltens für LEHRENDE im Stadtzentrum Kalyana Mitta

- Wir anerkennen die Verbundenheit aller Wesen und respektieren alles, was lebt. Wir erklären uns bereit, alle absichtlichen Handlungen, durch welche Lebewesen verletzt oder getötet werden könnten, zu vermeiden. Und wir üben uns bewusst darin, Leben zu achten und zu schützen.
- Wir erklären uns bereit, nichts zu nehmen, was uns nicht freiwillig gegeben wurde und den Besitz anderer zu achten, ein tieferes Bewusstsein für eine respektvolle und ökologische Nutzung der natürlichen Ressourcen zu entwickeln, sowie ehrlich im Umgang mit Geld zu sein. Wir üben uns in der Praxis von Grosszügigkeit. Und wir erklären uns bereit, die Lehre unabhängig der finanziellen Verhältnisse der Meditierenden zu teilen.
- Wir erklären uns bereit zu sagen, was wahr und hilfreich ist und von Aussagen abzusehen, welche andere Traditionen, Personen, Ethnien oder Religionen abwerten. Wir erklären uns bereit, bewusste und klare Kommunikation und Qualitäten von liebevoller Güte und Wahrhaftigkeit als Grundlage unserer Rede zu kultivieren.
- Wir erklären uns bereit zu vermeiden, durch sexuelles Verhalten Leiden zu verursachen. Als LehrerInnen verpflichten wir uns dazu, unsere Rolle nicht dafür zu nutzen eine erotisch-sexuelle Beziehung mit einem/einer TeilnehmerIn anzubahnen oder einzugehen. Erotisch-sexuelle Beziehungen im Kontext einer bestehenden LehrerInnen-SchülerInnen-Beziehung sind niemals angebracht. Falls sich über einen längeren Zeitraum hinweg ein entsprechendes Interesse zwischen LehrerIn und SchülerIn entwickeln sollte, muss die LehrerIn-SchülerIn-Beziehung klar und bewusst aufgelöst werden, bevor sie sich in Richtung einer partnerschaftlichen Verbindung entwickelt. Und wir üben uns darin, Respekt und Fürsorge für andere zu kultivieren.
- Es ist offensichtlich, dass der schädliche Gebrauch von Alkohol und Drogen grosses Leid verursacht. Wir kultivieren bewusst einen klaren Geist und konsumieren während Lehr-Situationen keine Substanzen, die den Geist verändern. Und wir verpflichten uns, auch im Umgang mit Geld und Macht grosse Sensibilität und Integrität zu pflegen.

Vorgehen bei Verstössen gegen den Ethik-Kodex

Meditierende, die den Ethik-Kodex durch eine Lehrperson ernsthaft verletzt sehen, können sich mit den beiden Ansprechpersonen der speziell dafür geschaffenen Anlaufstelle anlaufstelle@kalyanamitta.ch in Verbindung setzen.

Lehrende, welche in erheblicher Weise gegen diese Verhaltensregeln verstossen, werden nicht mehr zum Lehren im Zentrum eingeladen und das Meditationszentrum Beatenberg wird vom Vorstand über die Situation informiert.